WICHTIGSTE PRODUKT-EIGENSCHAFTEN

- **1K-AY Hydro Deckbeschichtung für den hochwertigen Korrosionsschutz von feuerverzinkten Stahlkonstruktionen, z. B. Gittermaste, Umspannanlagen von EVU**
- **Mit geeigneten Grundbeschichtungen auch als Deckbeschichtung in Mehrschichtsystemen für Stahlkonstruktionen aus niedrig legiertem Stahl**
- **Die Verarbeitung erfolgt bevorzugt durch Streichen (DFT 80 bis 120 µm)**

PRODUKTDATEN

GEHOTEX-W20B-DKX-Hydro	**Eisenglimmer-Farbtöne**
	W20B-E7833 Zementgrau etwa RAL 7033 (andere Farbtöne auf Anfrage)
	Mischungsverhältnis nach Gewicht Nicht relevant
	Demineralisiertes Wasser oder Wasser geringer Härte

GEHOTEX-W20B-DKX-Hydro	**Richtwerte Eisenglimmer-Farbtöne** [1]			
	Dichte (g/mL) **1,3**	Festkörper (Masse-%) **64,5**	VOC-Gehalt (Masse-%) **< 5**	Festkörpervolumen (%) **54,0** / (mL//kg) **415**
	DFT * (µm) **100**	Rechnerische Nassschichtdicke (µm) **185**	VOC-Gehalt (g/m²) [2] **0,9**	Verbrauch (kg/m²) [3] **0,240**	Ergiebigkeit (m²/kg) **4,15**

1) Richtwerte gemittelt, geringfügige Abweichungen sind farbtonabhängig möglich
2) pro 10 µm DFT auf Basis des entsprechenden Verbrauchs
3) Theoretischer Verbrauch bezogen auf einer glatten Oberfläche. Je nach Rautiefe und Verarbeitungsverlusten ergeben sich unterschiedliche Verbrauchswerte in der Praxis

VERARBEITUNGS-HINWEISE

Empfehlung bei Temperaturen von ca. 20 °C	**Airless**	**Druckluft**	**Rollen / Streichen**
Düsengröße (mm)	-	-	-
Materialdruck (bar)	-	-	-
Zerstäuberdruck (bar)	-	-	-
DFT * je Arbeitsgang (µm)	-	-	**80 bis 120**
Verdünnungszugabe (%)	-	-	**0 bis 2**

* DFT = Trockenschichtdicke (Dry Film Thickness)

VERARBEITUNGS-HINWEISE

Verarbeitungszeit
Nicht relevant

Aushärtungszeit bei 100 µm DFT		Umgebungstemperatur 20 °C
	staubtrocken:	nach 45 bis 60 Minuten
	klebfrei:	nach 1,5 bis 2 Stunden
	überlackierbar/ manipulierbar: begehbar:	nach 16 bis 24 Stunden ab 48 Stunden

Angabe nach 2004/42/EG ChemVOCFarbV „Decopaint-Richtlinie“

Unterkategorie nach Anhang IIA	VOC-Grenzwert (Stufe II ab 2010)	max. VOC-Gehalt im verarbeitungsfertigen Zustand (inkl. der unter „Verarbeitungshinweise“ angegebenen max. Verdünnungsmenge)
i (Einkomponenten-Speziallacke) Typ Wb	140 g/L	< 140 g/L

HINWEISE ZUR AUSFÜHRUNG

Oberflächenvorbereitung

Bewitterte, stückverzinkte/feuerverzinkte Stahlflächen

- Haftungsmindernde Substanzen, insbesondere Zinksalze, entfernen, z. B. Reinigen, Waschen, alkalische Netzmittelwäsche, alternativ
- Sweepstrahlen gemäß DIN EN ISO 12944-4.
  Die Oberfläche muss nach der Oberflächenvorbereitung ein einheitlich mattes Aussehen aufweisen.

Vorliegende Beschichtungen

- Haftungsmindernde Substanzen entfernen, z. B. Reinigen, Waschen
- Vor einer Überlackierung von Altbeschichtungen wird die Durchführung von Kompatibilitätsprüfungen empfohlen.

Luft- und Untergrundtemperaturen
10 bis 35 °C

Relative Luftfeuchte ≤ 80 %
Taupunktabstand ≥ 3 °C

BESCHICHTUNGS-SYSTEME

BEISPIELE

Untergrund: **Stahl mit Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 1461 ggf. mit Altbeschichtung**

	Produkt(e) (Weitere Systeme auf Anfrage)	NDFT (µm)
Einschichter	GEHOTEX-W20B-DKX-Hydro	80 bis 120

Untergrund: **Stahl gestrahlt Sa 2 ½ oder maschinell bzw. handentrostet PMA/St2 ggf. mit Altbeschichtung**

	Produkt(e) (Weitere Systeme auf Anfrage)	NDFT (µm)
Grundbe-schichtungen	GEHOTEX-W5-Korrogrund GEHOLIT-K19B-Korrogrund	40 bis 60
Deckbeschichtung	GEHOTEX-W20B-DKX-Hydro	80 bis 120

SCHUTZ-MASSNAHMEN

Die sicherheitsrelevanten Daten können den aktuellen Sicherheits-datenblättern, abzurufen unter www.geholit-wiemer.de, entnommen werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen dem letzten Stand unserer Erfahrungen. Eine Gewähr für den Anwendungsfall sowie eine Haftung aus Beratung durch unsere Mitarbeiter kann von uns nicht übernommen werden. Insofern üben unsere Mitarbeiter lediglich eine unverbindliche Beratertätigkeit aus. Die Bauaufsicht, die Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien und die Beachtung der anerkannten Regeln der Technik liegen ausschließlich beim Verarbeiter, auch dann, wenn unsere Mitarbeiter bei der Verarbeitung anwesend sind.
Bedingt durch technische Entwicklungen können Änderungen eintreten. Gültig ist jeweils die neueste Ausgabe dieser Information.

76676 Graben-Neudorf | Sofienstraße 36 | Tel. +49 (0) 7255 99-0 | Fax +49 (0) 7255 99-123
47249 Duisburg | Obere Kaiserswerther Straße 18 | Tel. +49 (0) 203 99707-0 | Fax +49 (0) 203 99707-10
01683 Nossen | Gewerbestraße 8 | Tel. +49 (0) 35242 6565-0 | Fax +49 (0) 35242 6565-29